

Details zur Kompakt-Weiterbildung

Systemische Beratung & Familientherapie

für Studenten und Berufseinsteiger

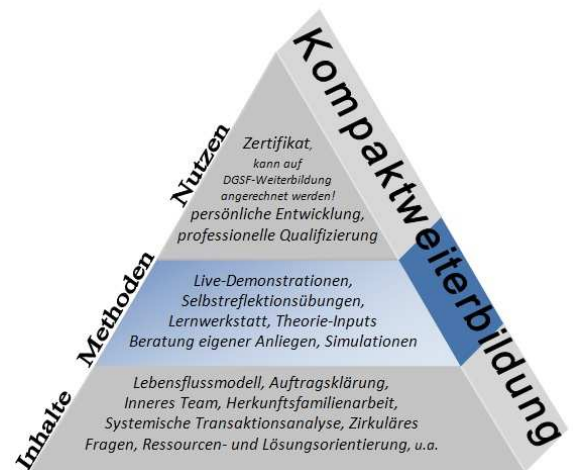
Basisqualifizierung für PädagogInnen, PsychologInnen, SozialpädagogInnen und HeilpraktikerInnen in systemischem Denken und Handeln mit dem Ziel, Menschen und Familiensysteme professionell beraten zu lernen.

Didaktik

Der Erwerb von systemischem Handwerkszeug (**Praxis**), flankiert mit familientherapeutischen Konzepten (**Theorie**) sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit (**Selbsterfahrung**) und das Einüben einer systemisch-konstruktivistischen Haltung (**Rolle**) werden als didaktische Lernziele in jedem Baustein verknüpft.

Inhalte

- Auftragsklärung, Kontrakte und Settinggestaltung
- systemische Beratung/Therapie als Haltung
- Lebensfluss-Modell
- systemisches Fragen (Mailänder Schule)
- narrativer Ansatz (Externalisieren, inneres Team)
- analoge Verfahren (Familienbrett, Skulpturarbeit)
- Ressourcen- und Lösungsorientierung (Milwaukee Schule)
- ressourcenorientierte Herkunftsfamilienarbeit & Genogrammerstellung
- Integration anderer Verfahren (Transaktionsanalyse, Hypnotherapie, etc.)
- Lernwerkstatt zu speziellen Praxisfeldern (Erziehungsberatung, Psychosomatik, etc.)



Anerkennung & Zertifikat

Die Kompakt-Weiterbildung wird als systemische und familientherapeutische Grundlagenqualifizierung **vom VFT anerkannt**. Sie entspricht von der Anrechenbarkeit her den ersten neun Tagen der Beraterweiterbildung des VFT (3+4 Tage Grundlagen I, II, Aufnahmetag, SV-Tag).

So erhalten die Teilnehmer die **Möglichkeit** im Anschluss **weiter aufzubauen**, indem sie berechtigt sind, beim VFT in die systemische Beraterweiterbildung und/oder systemische Familientherapieweiterbildung (beide DGSF zertifiziert!) quereinzusteigen.

Zum Abschluss erhalten die Teilnehmer das **Grundlagen-Zertifikat „systemische Beratung & Familientherapie“**.

Nutzen

Als Marktführer und Begründer systemischer Weiterbildung für Studenten und Berufseinsteiger in Süddeutschland stehen wir für langjährige Erfahrung und Professionalität mit diesem speziell für diese Zielgruppe entwickelten und didaktisch permanent weiterentwickelten Curriculum.

Systemische Lernkultur in der Ausbildungsgruppe: Die Diversität (Studenten & Berufstätige, Psychologen & Sozialarbeiter, Seelsorger & Heilpraktiker, Lehramt & Erwachsenenbildung, etc.) stellt einen hohen Mehrwert für die eigene berufliche Entwicklung (Arbeit an beruflichen Fragestellungen) sowie für die Persönlichkeitsentwicklung (Arbeit an eigenen Anliegen - systemische Selbsterfahrung) dar.

Obwohl die Ausbildungsgruppen immer ausgebucht sind garantieren wir eine Gruppengröße von maximal 16 Teilnehmern! So können wir eine qualitativ hochwertige Weiterbildung gewährleisten, auch wenn die Nachfrage das Angebot übersteigt.

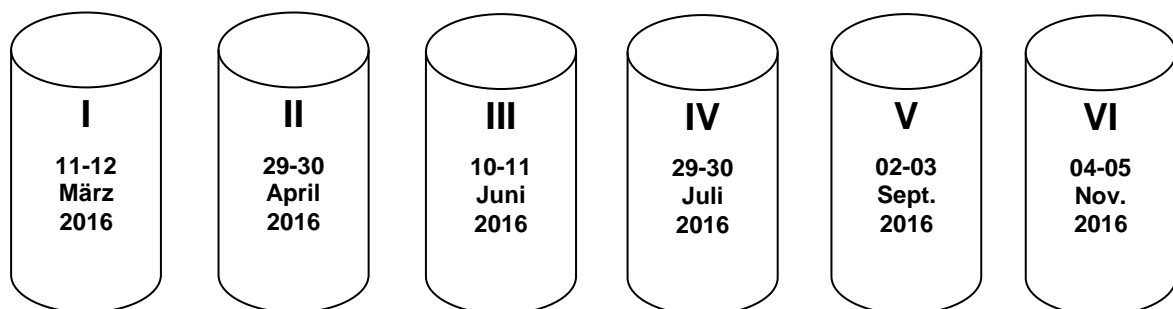
Im Curriculum kommen zwei männliche und zwei weibliche Lehrtrainer zum Einsatz die in unterschiedlichen Kontexten über viele Jahre systemisch arbeiten. So können die Teilnehmer über Modelllernen ihren eigenen systemischen Stil entwickeln und ausbilden.

Seminarort & Räume

Die Ausbildung findet in den zentral gelegenen Seminarräumen des VFT in der Daiserstraße 3 in 81371 München statt.

Die Teilnehmer erhalten vor Beginn des ersten Bausteins eine Teilnehmerliste, um bei Bedarf Fahrgemeinschaften bilden zu können. Zudem besteht so die Möglichkeit sich ggf. gemeinsam ein Appartement, Ferienwohnung, Mehrbettzimmer im Hotel, Jugendherberge etc. zu organisieren.

Bausteintermine



WEITERBILDUNGS-BAUSTEINE

Arbeitszeiten & Gruppengröße

- Beginn am ersten Tag um 10.00 Uhr, am zweiten Tag um 9.30 Uhr.
- Ende am ersten Tag um 18.00 Uhr, am zweiten Tag um 17.30 Uhr
- Mittagspause an beiden Tagen 90 Minuten
- Die Ausbildungsgruppe wird aus zwölf bis max. 16 Teilnehmern bestehen.

Lehrtrainer



Susanne Wegner, Ingolstadt

Diplom-Sozialpädagogin (FH), systemische Familientherapeutin (vft), Supervisorin (DGSF), Systemische Dozentin (DGsP), hynosystemische für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (MEG), Weiterbildung in Familienmediation (bke).

Trainerin bei „Komm“, Gewaltpräventionsprojekt für Grundschulen, langjährige Mitarbeit in einer Erziehungsberatungsstelle, freiberuflich tätig in eigener Praxis.

Sabine Schreiber, München

Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Familientherapeutin (VFT), systemische Lehrtherapeutin (DGSF).

Langjährige psychomotorische Arbeit mit Kindergruppen und in einer heilpädagogischen Wohngruppe; zehn Jahre Flüchtlingsarbeit. Seit 1998 Arbeit in freier Praxis: Paar- und Familientherapie, Supervision. Seit 2000 beschäftigt bei einer Familien-, Jugend- und Erziehungsberatungsstelle der Stadt München.



Erhard Grünauer, Coburg

Dipl.-Psychologe, Familientherapeut, Psychologischer Psychotherapeut.

Grundausbildung in Klientenzentrierter Gesprächspsychotherapie, Weiterbildung in Gestalttherapie für Kinder und Jugendliche. Sieben Jahre beim Verein „Hilfe für das behinderte Kind e. V.“ und der Frühförderung in Coburg tätig. Seit 1995 im Sozialpädagogischen Zentrum Coburg angestellt.



Oliver Watzal, München

Dipl.-Pädagoge (Univ.), Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Bankkaufmann (IHK), Europäisches Zertifikat für Psychotherapie (ECP).

Ausbildung in Systemischer Supervision (HSI), Systemischem Coaching (ISB, DGSF), Klopfen mit PEP (Dr. Michael Bohne) und systemischer Beratung & Therapie (SG, DGSF). Zertifizierter Transaktionsanalytiker (CTA, DGTA) und wingwave-Coach (Besser-Siegmund).

Berater und Therapeut an einer psychologischen Beratungsstelle. Freiberuflicher Coach, Supervisor & Lehrtrainer in eigener Praxis mit Schwerpunkt Konflikte, Kommunikation und Gesundheitscoaching. Externer Mitarbeiterberater (EAP).



Kontakt

Oliver Watzal: info@systemische-praxis.org, 089-41133080, 0179-8605508

Gabi Mayer-Gaub: g.mayer-gaub@vft-familientherapie.de, 08026-97878

Download Anmeldeformular: www.systemischeausbildung.de oder www.vft-familientherapie.de